

Terminal SD6 P, Best.-Nr. 19 0700 20

Raumterminal für das System CONCENTO^{PLUS} in Gegensprechtechnik mit Display und Tasten für Anwesenheitsmeldung, Rufauslösung, Nebenabfrage und Universalstaste. Das Raumterminal steuert und überwacht alle Zimmerfunktionen.

Es ist möglich, das Terminal in eine bestehende Rufanlage des Typs „Concento“ einzubauen, wenn das Terminal an einen Stationsbus angeschlossen wird, der von einer Gruppenelektronik, Best.-Nr. 19 0700 10 oder 10 0700 10, gesteuert wird und in der Anlage die Software ConLogII oder ConLog^{PLUS} benutzt wird.

Abmessungen inkl. Montageplatte (HxBxT): 190 x 102 x 50 mm

Gewicht: ca. 330 g

Ruhestromaufnahme: ca. 90 mA bei 24 V DC

Das Montageset, Best.-Nr. 19 0700 90, d.h. die Montageplatte mit drei Anschlussklemmen, muss separat bestellt werden.

An den Eingang R7 des Terminals kann eine Zugkordel, Best.-Nr. 19 1421 10, angeschlossen werden.

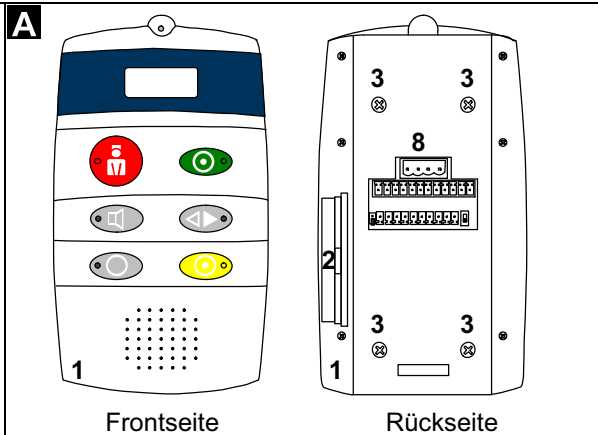


Hinweis! Die vollständige Installation des Systems ist im Technischen Handbuch beschrieben.



Vorsicht! Elektrostatisch gefährdete Bauteile

Die Leiterplatten in dem Terminal enthalten elektrostatisch gefährdete Bauteile. Vermeiden Sie deshalb eine direkte Berührung.



Frontseite

Rückseite

- 1 Terminal SD6 P
 - 2 Deckel seitlich am Terminal
 - 3 Vier herausstehende Schrauben
 - 4* Vier Schrauben der Einbaudose
 - 5* Montageplatte
 - 6* Einbaudose
 - 7* Rasthaken der Montageplatte
 - 8 Anschlussfeld
- * Nicht im Lieferumfang enthalten.

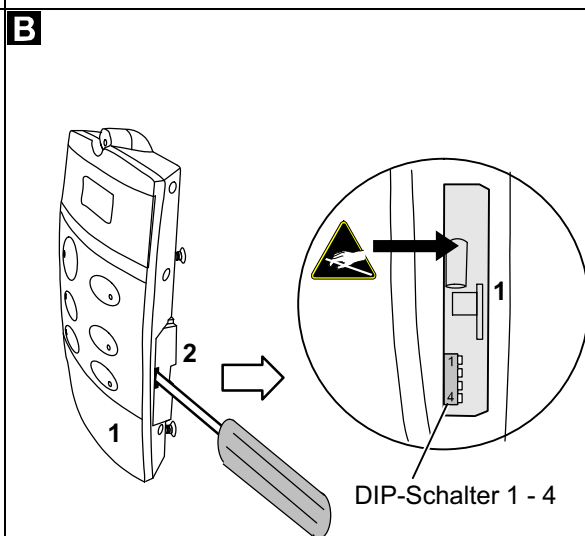
Einbau in bestehende Concento-Anlage

Wenn Sie das Terminal an eine bestehende Concento-Anlage statt an eine CONCENTO^{PLUS}-Anlage anschließen, müssen Sie die Positionen der DIP-Schalter hinter dem seitlichen Deckel 2 anpassen.

- Den Deckel 2 an der Seite des Terminals 1 mit einem Schraubendreher abhebeln und dann abnehmen.
- DIP-Schalter in Abhängigkeit von der angeschlossenen Gruppenelektronik (GE) einstellen:

	GE = 19 0700 10 Schiebeschalter in Position: CONCENTO ^{PLUS}	GE = 19 0700 10 Schiebeschalter in Position: Concento	GE = 10 0700 10
DIP-Schalter	1 ON	1 OFF	1 OFF
	2 ON	2 OFF	2 OFF
	3 ON	3 OFF	3 OFF
	4 ON	4 ON	4 ON
	Werkseinstellung		

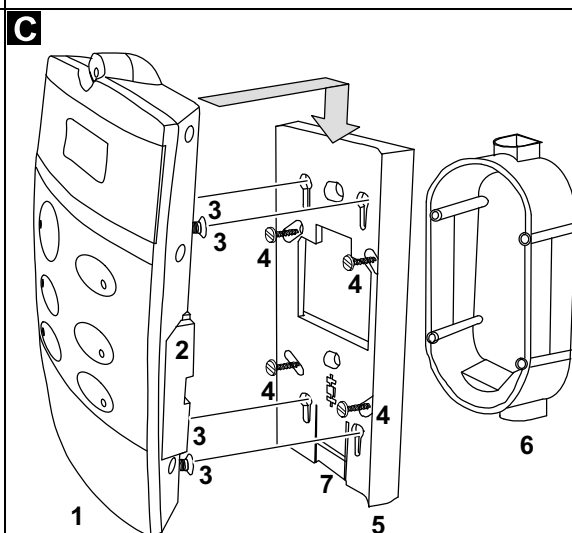
- Deckel 2 wieder aufsetzen und andrücken, bis er einrastet.



Montage

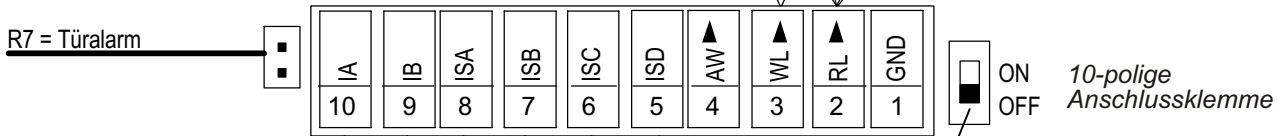
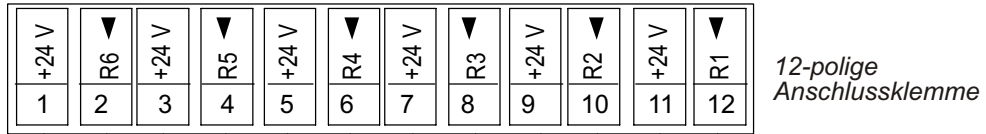
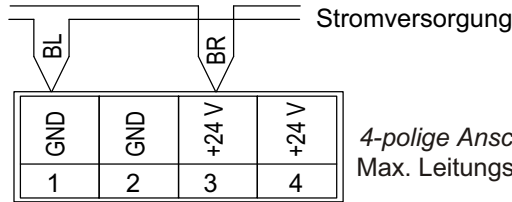
Wandmontage im Eingangsbereich des Zimmers.

- Anschlusskabel auf geeignete Länge abmanteln. Kabelschirm und Beidraht bis zum Kabelmantel entfernen.
- Anschlusskabel gemäß Abb. D an den drei Anschlussklemmen des Montagesets anschließen.
- Die drei angeschlossenen Anschlussklemmen durch die Öffnung der Montageplatte 5 führen.
- Montageplatte 5 mit den vier Schrauben 4 der Einbaudose auf der Einbaudose 6 festschrauben.
- Den DIP-Schalter neben dem Anschlussfeld 8 auf der Rückseite des Terminals gemäß Abb. D einstellen.
- Die drei angeschlossenen Anschlussklemmen auf das Anschlussfeld 8 auf der Rückseite des Terminals stecken, siehe Abb. A.
- Das Terminal 1 auf die Montageplatte 5 aufsetzen, so dass die vier herausstehenden Schrauben 3 in die „Schlüssellöcher“ der Montageplatte 5 gesteckt werden.
- Terminal 1 herunterschieben, bis es hörbar einrastet.

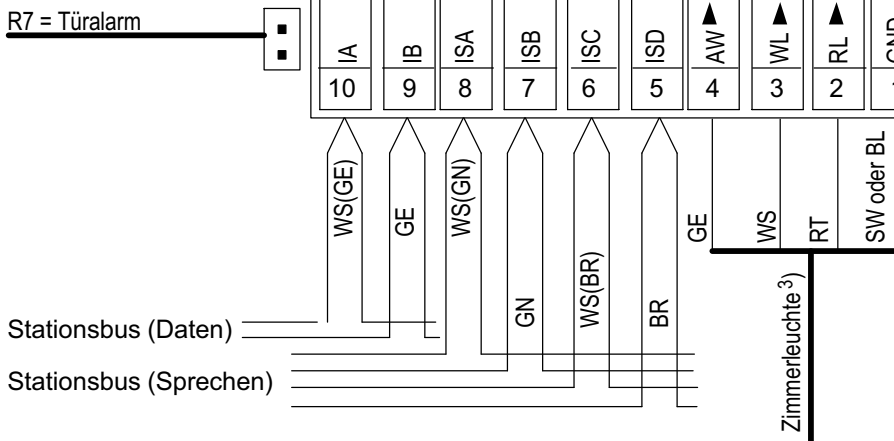


D Anschlusskabel anschließen und DIP-Schalter einstellen

Hinweis! Keine Brücke zwischen 1 und 2 (GND) sowie 3 und 4 (+24 V) im Stecker. Brücken sind auf der Leiterplatte des Terminals.



DIP-Schalter
ON: Terminal ist erster oder letzter Busteilnehmer am Stationsbus (= Busabschluss)
OFF: Terminal ist weder erster noch letzter Busteilnehmer am Stationsbus



Legende:

- 1) GND = Anschluss an Punkt 1 oder 2 der 4-poligen Anschlussklemme oder Punkt 1 der 10-poligen Anschlussklemme
- 2) Farbe WA = WS. Nur bei Ruf-Abstelltaster = WS(GN).
- 3) Schaltleistung je Ausgang: 100 mA bei 24 V DC.

- | Eine Ader ▲ Ausgang
- | Vier Adern ▼ Eingang

Eingänge

An jeden Eingang können maximal 4 überwachte Geräte angeschlossen werden.

Alle Eingänge sind konfigurierbar, Einschränkungen bei Einbau in bestehende Concentero-Anlage, siehe Kap. „Eingänge konfigurieren“. In Abb. D und E ist die Werkseinstellung dargestellt.

Folgende Parameter können konfiguriert werden:

- Rufart
- Öffner / Schließer
- Statischer Ruf (Triggerimpuls) / dynamischer Ruf (Triggerdauer)

E Werkseinstellung der Eingänge

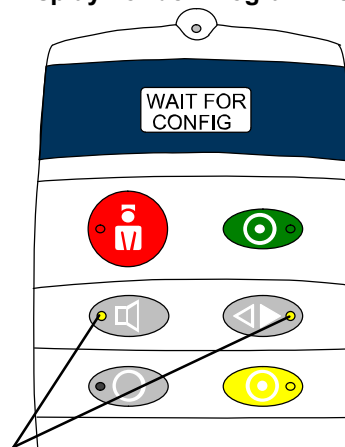
Eing.	Rufart	Öffner oder Schließer	Statischer oder dynamischer Ruf
R1	Bett 1	Schließer	Statischer Ruf
R2	Bett 2	Schließer	Statischer Ruf
R3	WC-Ruf	Schließer	Statischer Ruf
R4	WC-Abstelltaste	Schließer	Statischer Ruf
R5	Feuer	Schließer	Dynamischer Ruf
R6	Türalarm	Schließer	Statischer Ruf
R7	Türalarm	Schließer	Statischer Ruf

Terminal in Betrieb nehmen

Wenn Sie alle zuvor beschriebenen Tätigkeiten zur Installation durchgeführt haben und der Stationsbus mit der physikalisch zugehörigen Gruppenelektronik in Betrieb ist, nehmen Sie das Terminal in Betrieb:

- Schalten Sie die Stromversorgung ein.
 - ✓ Das Display zeigt kurz die Geräte-ID (Device ID) des Terminals an. *Die Geräte-ID ist eine 7-stellige Zahl, die auch auf dem Geräteetikett zu finden ist, z.B. 0020000.*
 - ✓ Das Display zeigt kurz „Adr 9999“, „PGR 00“ und dann „Raumtyp Zimmer“ an.
 - ✓ Danach zeigt das Display dauerhaft: „WAIT FOR CONFIG“ („Warte auf Konfiguration“). Die LEDs der mittleren beiden Tasten leuchten. Siehe Abb. F.
- Programmieren Sie das Terminal über das Bussystem mit der ConLog-Software. Details entnehmen Sie der Dokumentation zu der ConLog-Software.
 - ✓ Wenn das Terminal vollständig programmiert ist, erlöschen die LEDs der mittleren beiden Tasten. Das Display wechselt in die Betriebsanzeige.
 - ✓ Das Terminal ist in Betrieb. Die Bedienung des Terminals entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung der Rufanlage.

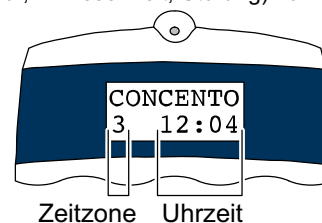
F Display vor der Programmierung:



LEDs leuchten bis das Terminal vollständig programmiert und in Betrieb ist.



Display im normalen Betrieb:
wenn keine Meldung (Ruf, Anwesenheit, Störung) vorliegt:



Zeitzone Uhrzeit

Servicemenü

Servicemenü starten

- Taste 3 und 4 gleichzeitig für 10 Sek. gedrückt halten.
- ✓ Die Software-Revision des Terminals (FW-Rev.) wird angezeigt. Das Servicemenü ist aktiv.

Durch das Servicemenü blättern

- Um im Menü vorwärts zu blättern, Taste 2 drücken.
- Um im Menü rückwärts zu blättern, Taste 1 drücken.

Passwortgeschützte Menüpunkte anzeigen lassen

Menüpunkte, die zur Systemkonfiguration dienen, sind durch ein Passwort geschützt. So lassen Sie die passwortgeschützten Menüpunkte anzeigen:

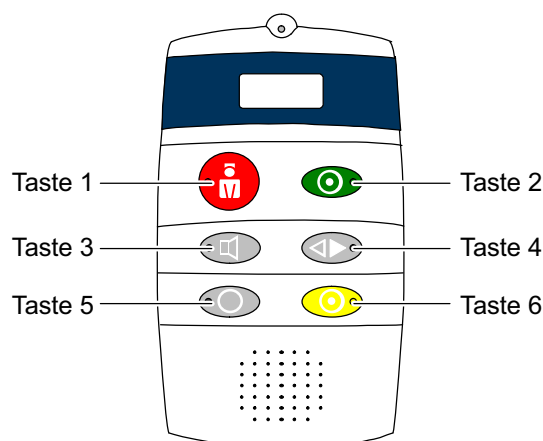
- Im Servicemenü zum Menüpunkt „System Konfig“ blättern, wie oben beschrieben.
- Um den Menüpunkt auszuwählen, Taste 4 drücken.
- „Password“ erscheint.
- Als Passwort drücken Sie nacheinander folgende Tasten: 1-3-4-6.
- Taste 4 drücken.
- ✓ Die Software-Revision des Terminals wird angezeigt. Die passwortgeschützten Menüpunkte sind zugänglich.

Änderungen speichern und Servicemenü beenden

- Taste 3 und Taste 4 gleichzeitig für 3 Sek. gedrückt halten.
- ✓ Die Änderungen sind gespeichert. Das Servicemenü ist nicht mehr aktiv. Das Display zeigt die normale Betriebsanzeige.

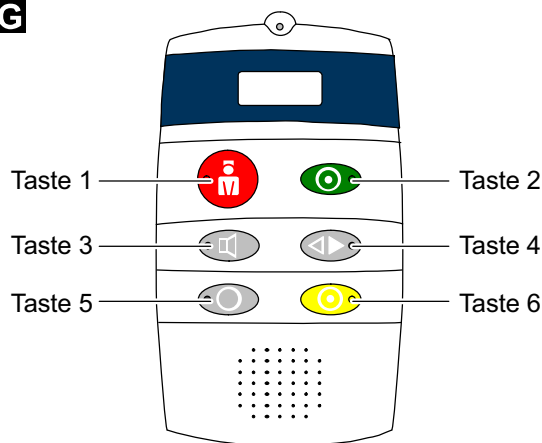
Timeout für das Servicemenü! Wenn länger als 1 Min. keine Taste gedrückt wird, wird das Menü automatisch beendet ohne die Änderungen zu speichern.

G



Display-Sprache des Terminals ändern

1. Im Servicemenü zum Menüpunkt „Sprache“ blättern (siehe Seite 3).
 2. Taste 4 drücken.
 3. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte Sprache erscheint.
 4. Taste 2 drücken, um Ihre Einstellung zu übernehmen.
- ✓ Die eingestellte Sprache wird übernommen. Hinweis! Die Einstellung wird erst beim Beenden des Servicemenüs gespeichert (siehe Seite 3).

G

Zimmergeräte einlernen (unbedingt erforderlich)

Damit die Zimmergeräte, die am Terminal angeschlossenen sind, auf Störungen überwacht werden, müssen sie zuvor vom Terminal eingelernt werden.

Voraussetzung: Abschlusswiderstände aktiv

An allen Zimmergeräten, die am Terminal angeschlossen sind, muss der Abschlusswiderstand 120 kOhm aktiv sein. Wenn mehrere Geräte (max. 4 pro Eingang) angeschlossen sind, muss der Abschlusswiderstand an jedem dieser Geräte aktiv sein. Wie Sie Abschlusswiderstände aktiv schalten, entnehmen Sie der Installationsanleitung zu dem Gerät.

So lernen Sie die Zimmergeräte ein

1. Im Servicemenü zum Menüpunkt „Eingänge lernen“ blättern (siehe Seite 3).
 2. Taste 4 drücken.
- ✓ Das Terminal lernt alle betriebsbereiten Zimmergeräte mit Abschlusswiderstand ein. Das Display zeigt die Anzahl eingelernter Geräte an.

Raumtyp einstellen (unbedingt erforderlich)

Folgende Raumtypen können eingestellt werden:

- Zimmer = Patienten-/Bewohner-Zimmer (Werkseinstellung).
- Dienstzi = Funktion wie „Zimmer“ plus Möglichkeit Durchsagen durchzugeben. Keine Passivalarmfunktion.
- DZ+HAB = Dienstzimmer + Hauptabfrage = Funktion wie „Dienstzi“ plus Möglichkeit Zeitzonen umzuschalten. Achtung! Der Raumtyp „DZ+HAB“ kann nur in Rufanlagen mit manueller Zusammenschaltung (Einstellung in ConLog) benutzt werden. Pro Rufanlage darf nur ein Terminal SD6 P auf diesen Raumtyp eingestellt werden.

1. Die passwortgeschützten Menüpunkte anzeigen lassen (siehe Seite 3).
 2. Mit Taste 1 oder 2 zu „Raumtyp“ blättern.
 3. Taste 4 drücken.
 4. Taste 1 so oft drücken, bis der gewünschte Raumtyp erscheint.
 5. Taste 2 drücken, um Ihre Einstellung zu übernehmen.
- ✓ Die Einstellung wird übernommen. Hinweis! Die Einstellung wird erst beim Beenden des Servicemenüs gespeichert (siehe Seite 3).

Funktion der Universaltaste ändern (optionale Funktion)

In der Werkseinstellung ist die Universaltaste (Taste 5) als WC-Abstelltaste konfiguriert. Sie können für die Universaltaste (Taste 5) jedoch jede beliebige Rufart einstellen, die in der ConLog-Software hinterlegt ist, z.B. „Serviceruf“ (= Rufart 17).

1. Die passwortgeschützten Menüpunkte des Servicemenüs anzeigen lassen (siehe Seite 3).
 2. Mit Taste 1 oder 2 zu „Konfig. U-Taste“ blättern.
 3. Taste 4 drücken.
 4. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte 10er-Stelle erscheint (z.B. 17 bei Serviceruf).
 5. Taste 2 drücken, um zur 1er-Stelle zu wechseln.
 6. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte 1er-Stelle erscheint (z.B. 17 bei Serviceruf).
 7. Taste 2 drücken, um Ihre Einstellung zu übernehmen.
- ✓ Der eingestellte Raumtyp wird übernommen. Hinweis! Die Einstellung wird erst beim Beenden des Servicemenüs gespeichert (siehe Seite 3).

Eingänge konfigurieren (optionale Funktion)

In der Werkseinstellung sind die Eingänge des Terminals konfiguriert wie in Abb. E gezeigt. Sie können für jeden Eingang*) eine andere Rufart, Schließer oder Öffner sowie statischer Ruf (Triggerimpuls) oder dynamischer Ruf (Triggerdauer) einstellen.

1. Die passwortgeschützten Menüpunkte des Servicemenüs anzeigen lassen (siehe Seite 3).
 2. Mit Taste 1 oder 2 zu „Rx-Konf“ blättern (x = Nummer des Eingangs).
 3. Taste 4 drücken.
 4. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte Wert erscheint: Schließer = 0, Öffner = 1
 5. Taste 2 drücken, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 6. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte 10er-Stelle der Rufart erscheint (z.B. 13 für Raumruf).
 7. Taste 2 drücken, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 8. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte 1er-Stelle der Rufart erscheint (z.B. 13 für Raumruf).
 9. Taste 2 drücken, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 10. Taste 1 so oft drücken, bis der gewünschte Wert erscheint: Statischer Ruf = S, Dynamischer Ruf = D
 11. Taste 2 drücken, um Ihre Einstellung zu übernehmen.
- ✓ Die Einstellung wird übernommen. Hinweis! Die Einstellung wird erst beim Beenden des Servicemenüs gespeichert (siehe Seite 3).

*) Ausnahme: Einbau in bestehende Concento-Anlage

Wenn die DIP-Schalter 1, 2 und 3 hinter dem seitlichen Deckel des Terminals in Position OFF stehen (siehe Abb. B), kann nur die Einstellung von Eingang R5 und R6 geändert werden.

Außerdem sind die Eingänge R7 und R6 verbunden, d.h. die Einstellung von R6 gilt auch für R7. Wenn an R7 eine Zugkordel angeschlossen ist, muss R6 auf die gewünschte Rufart eingestellt werden. Wenn an R6 ein Öffner angeschlossen ist und R7 unbenutzt ist, muss ein Jumper (RM 2,54 mm) auf die beiden Stifte von R7 gesteckt werden.

Test Leuchte

Um zu prüfen, ob die Zimmerleuchte und alle Taster angeschlossen sind, führen Sie folgenden Test durch:

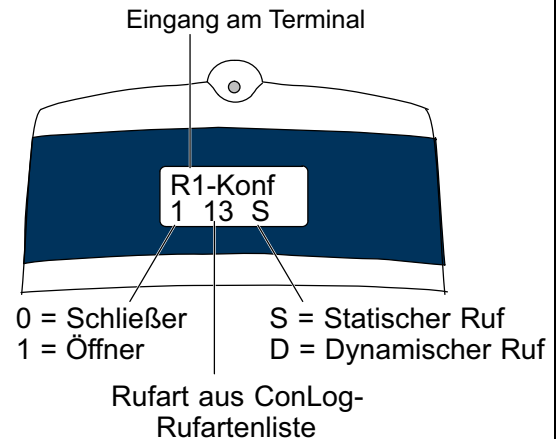
1. Im Servicemenü zum Menüpunkt „Test Leuchte“ blättern (siehe Seite 3).
 2. Um den Test zu starten, Taste 4 drücken.
- ✓ Die Leuchtfelder der Zimmerleuchte und die LEDs aller Taster blinken gleichzeitig 15mal im Sekundentakt.

Hinweis: Bei diesem Test werden Ruftaster mit Steckvorrichtung(en) und Birntaster nicht erfasst.

Demontage

1. Mit dem Daumen der einen Hand den Rasthaken 7 auf der Unterseite des Terminals 1 Richtung Wand drücken, so dass die Verriegelung gelöst wird.
2. Gleichzeitig mit der anderen Hand das Terminal 1 ca. 1 cm hochschieben und anschließend von der Montageplatte abnehmen.
3. Anschlussklemmen vom Anschlussfeld 8 auf der Rückseite des Terminals 1 abziehen, siehe Abb. A.

H Konfiguration eines Eingangs



Auszug aus der ConLog-Rufartenliste

Nr.	Rufart
01	Alarmruf
09	WC-Abstellung
13	Raumruf
31	Diagnostik
32	Telefonruf
34	Einbruch
38	Fremdalarm

Vorübergehende Einstellungen (optionale Funktion)

Folgende Menüpunkte des Servicemenüs können am Terminal nur vorübergehend eingestellt werden, da sie beim nächsten Update durch die ConLog-Software überschrieben werden:

- Passiv Alarm: Funktion ein-/ausschalten
- Timeout NAB (Nebenabfrage): „1 – 10 Min.“
- Rufüberlauf: „1 – 15 Min.“ oder Rufüberlauf „Aus“
- Frischer Ruf: „1 – 30 Min.“
- Rufton-Lautstärke: „1 – 4“ oder Rufton „Aus“

